

34. Kieler Energiediskurs

Montag, 16. November 2020 18.00 bis
19.30 Uhr im Live-Stream aus dem
Wissenschaftszentrum Kiel

Wie kann Deutschland bis 2050 klimaneutral werden – und welche Rolle kommt Schleswig-Holstein dabei zu? Wird Strom wichtigster Energieträger? Gibt es einen Windenergie-Boom, und welche Rolle spielt unser Bundesland als Produzent und Exporteur von Wasserstoff? Im Auftrag der EKSH hat das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI im Februar »Integrierte Klimaschutz- und Energiewende-szenarien für Schleswig-Holstein 2030–2050« beschrieben und damit eine Bundesstudie auf Schleswig-Holstein heruntergezoomt. Einer der Autoren dieser Untersuchung »Langfristszenarien für die Transformation des Energiesystems in Deutschland« im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums ist Dr. Frank Sensfuß. Wir freuen uns auf eine spannende Diskussion mit ihm. Seien auch Sie wieder herzlich willkommen!

Prof. Dr. Till Requate

Stefan Sievers

Prof. Dr. Sonja Peterson

| **Prof. Dr. Till Requate** ist seit 2002 Inhaber des Lehrstuhls für Innovations-, Wettbewerbs- und Neue Institutionenökonomik am Institut für Volkswirtschaftslehre der CAU. Seit Juli 2016 ist Prof. Requate auch Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät.

| **Stefan Sievers** ist Diplom-Kaufmann und Geschäftsführer der Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH (EKSH). Gesellschafter der gemeinnützigen EKSH sind das Land Schleswig-Holstein, die Hansewerk AG und die staatlichen Hochschulen des Landes.

| **Prof. Dr. Sonja Peterson** ist Wirtschaftsmathematikerin und Umweltökonomin. Sie ist Wissenschaftliche Geschäftsführerin des Instituts für Weltwirtschaft und Honorarprofessorin an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der CAU.

»Zwei Szenarien: Schleswig-Holsteins

**Rolle in einem zu 80 % und zu 95 %
dekarbonisierten Deutschland 2050«**
Dr. Frank Sensfuß
Fraunhofer-Institut für System- und
Innovationsforschung ISI, Karlsruhe

Im Gespräch mit Frank Sensfuß
Staatssekretär Tobias Goldschmidt
Ministerium für Energiewende, Landwirt-
schaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung

Moderation: Christopher Scheffelmeier, NDR



Der Wirtschaftsingenieur **Frank Sensfuß** (xx) ist Stellvertretender Leiter des Competence Center Energiepolitik und Energiemärkte am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe. Er hat an der Universität Flensburg Energie- und Umweltmanagement studiert und 2007 an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Karlsruhe (TH) promoviert. Von 2004 bis 2011 war er Projektleiter und Projektmitarbeiter im Competence Center Energiepolitik und Energiesysteme des Fraunhofer-Instituts, seit Januar 2012 auch Leiter des Geschäftsfelds Strommärkte und -infrastrukturen.

»Energiewendelandschaften 2042«

Die EKSH beschäftigt sich schon seit 2016 mit möglichen Energiezukünften für Schleswig-Holstein. Sie hat mit Stakeholdern aus Land, Hochschulen und Energiewirtschaft vier regionale Szenariorahmen entwickelt, um die alternative langfristige Entwicklung systematisch zu analysieren. Auf der Basis dieser »Zukunftsbilder« führt die EKSH seither Zukunftsgespräche mit allen gesellschaftlichen Gruppen. Die Fraunhofer-Studie ergänzt die qualitativ entwickelten Szenariorahmen zu den »Energiewendelandschaften 2042« um einen quantitativen Aspekt. Beide Szenarien hat die EKSH so übersetzt und stark vereinfacht, dass das Thema verständlich wird und Lust macht zum Mitdiskutieren. Mit dem »Westphal-Hof auf Fehmarn« und »Mommsen Bau gut im Geschäft« gibt es jetzt zehn Hörgeschichten, die einen Einblick in eine mögliche Zukunft Schleswig-Holsteins geben.

Studie downloaden und
Geschichten hören:

